

## Datenverarbeitende Stelle

Carl-Hofer-Schule Adlerstraße 29 76133 Karlsruhe [chs@chs.karlsruhe.de](mailto:chs@chs.karlsruhe.de) 0721 133 4866

### Auskunfterteilung nach Art. 15 EU-DSGVO

Verantwortlicher Joachim Spatz [spatz@chs.karlsruhe.de](mailto:spatz@chs.karlsruhe.de)

#### 1. Verarbeitungszwecke

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit dies zur Wahrnehmung unserer Aufgaben erforderlich ist oder eine Einwilligung vorliegt. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Wahrnehmung der uns obliegenden Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgen, ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG).

#### 2. Zu Ihrer Person haben wir folgende Datenkategorien gespeichert:

##### Allgemeine Daten von Schülerinnen und Schülern:

Name, Vornamen/ Adresse/ Kommunikationsverbindungen (z. B. Telefonnummer, Mail)/ Geschlecht/ Geburtsdatum

##### Daten der Erziehungsberechtigten:

Name, Vornamen, Titel/ Adresse/ Kommunikationsverbindungen (z. B. Telefonnummer, Mail)

##### Schulische Daten, Schullaufbahndaten:

Kopie des letzten Zeugnisses

##### Zusatzdaten an Berufsschulen:

Ausbildungsberuf, Beruf bzw. berufliche Stellung/ Beginn und Ende des Ausbildungsverhältnisses/ Adresse und Kommunikationsverbindungen (z. B. Telefonnummer, E-Mail) des Ausbildungs- oder Beschäftigungsbetriebes, der Praxis- oder Praktikumsstelle oder sonstiger Institutionen und der nach dem Berufsbildungsgesetz zuständigen Stelle, dortiger Ansprechpartner/ Kopie des Ausbildungsvertrages

#### 3. Herkunft der Daten

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten nicht direkt bei Ihnen erhoben haben, erhalten Sie hier alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten. Die folgenden personenbezogenen Daten stammen von den dargestellten Quellen: Die Daten bei Zuweisung bei bestehender Berufsschulpflicht werden aus dem Übergabebogen der vorangegangenen Schule entnommen.

#### 4. Datenempfänger

Eine Weitergabe Ihrer Daten ist zur Bearbeitung Ihrer Anmeldung nicht erfolgt.

#### 5. Speicherdauer

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten wie folgt: Papierunterlagen/ Ausdrücke und digital erhobene Daten werden 4 Jahre nach Beendigung der Schulzeit gelöscht.

Nach § 3 des Landesarchivgesetzes Baden-Württemberg sind wir verpflichtet, spätestens 30 Jahre nach ihrer Entstehung alle Daten und Unterlagen, die wir zur Erfüllung unserer Aufgaben nicht mehr benötigen, dem Landesarchiv anzubieten. Da die Daten dann nicht mehr benötigt werden, erfolgt sodann eine Löschung bei uns.

#### 6. Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte, die Sie hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten geltend machen können:

##### Recht auf Auskunft, Art. 15 EU-DSGVO

Sie haben das Recht auf Auskunft darüber, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Außerdem erhalten Sie mit dem Recht auf Auskunft eine umfassende Einsicht in die Sie betreffenden Daten und einige andere wichtige Kriterien wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Das Recht kann nach § 9 LDSG eingeschränkt sein.

##### Recht auf Berichtigung, Art. 16 EU-DSGVO

Das Recht auf Berichtigung steht Ihnen zu, wenn Sie unrichtige personenbezogene Daten korrigieren lassen möchten.

##### Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Unter den Voraussetzungen des Artikels 17 EU-DSGVO können Sie die Löschung von Ihren personenbezogenen Daten bei uns verlangen. Dies ist allerdings nur möglich, wenn die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die Einschränkungen des § 10 LDSG.

##### Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 EU-DSGVO

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gibt Ihnen die Möglichkeit, eine weitere Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Die EU-DSGVO schränkt dieses Recht ein, wenn es um die Wahrnehmung von Rechtsansprüchen, schützenswerte öffentliche Interessen oder Interessen einer anderen Person geht.

##### Recht auf Widerspruch, Art. 21 EU-DSGVO

Sie haben nach Artikel 21 EU-DSGVO die Möglichkeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Das bedeutet, dass Sie in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten widersprechen können, soweit diese auf Grund der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben erfolgt.

##### Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 EU-DSGVO

Das Recht auf Datenübertragbarkeit bedeutet für Sie die Möglichkeit, dass Sie Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereit gestellt haben, in einem gängigen, maschinenlesbaren Format von uns erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 EU-DSGVO gilt dieses Recht nicht für eine Datenverarbeitung, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.

##### Recht auf Widerruf der Einwilligung, Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO

Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, können Sie diese jederzeit für den entsprechenden Zweck widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang des Widerrufs unberührt.

#### 7. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Wahrnehmung unserer gesetzlichen Aufgaben nutzen wir keine Verfahren einer vollautomatisierten Entscheidungsfindung.

#### 8. Erhebung weiterer Daten nach erfolgter Zusage für die Aufnahme in die Schule

Folgende Daten später erhoben: Staatsangehörigkeit/ Konfession/ Geburtsort/ Geburtsland/ Verkehrssprache der Familie  
Alle in diesem Informationsblatt genannten Ausführungen gelten auch für diese Daten.

#### 9. Beschwerderecht gegenüber Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 EU-DSGVO das Recht, sich bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstr. 10a, 70173 Stuttgart, Telefon: 0711 / 61 55 41 – 0, E-Mail: [poststelle@ldi.bwl.de](mailto:poststelle@ldi.bwl.de).

Sie können sich mit Fragen und Beschwerden auch an unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten wenden, den Sie unter der E-Mail Adresse: [Datenschutz.Beruf.Schulen@rpk.bwl.de](mailto:Datenschutz.Beruf.Schulen@rpk.bwl.de) erreichen.

Stand: 04/2019

verändert nach: Kultusministerium Baden-Württemberg

## **Merkblatt Betroffenenrechte**

Sie haben als von einer Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person folgende Rechte:

- Gemäß Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.
- Gemäß Art. 15 EU-DSGVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- Gemäß Art. 16 EU-DSGVO können Sie die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.
- Gemäß Art. 17 EU-DSGVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Gemäß Art. 18 EU-DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.
- Gemäß Art. 21 EU-DSGVO können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dieses Widerspruchsrecht ist das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer uns übertragenen Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Gemäß Art. 20 EU-DSGVO können Sie Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.
- Gemäß Art. 77 EU-DSGVO können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden.